

#coroN0: Ein Band und ein Club gegen das Virus



Mit **#JoinTheClub** haben der Kölner Büttenredner und Comedian Martin Schopps sowie der ehemalige FC-Profi Matthias Scherz einen Club gegründet, der nur ein Ziel hat: helfen! Die Initiative **#CoroN0** soll mit bunten Solidaritätsbändchen ein sichtbares Zeichen gegen die Krise und für den Zusammenhalt setzen. Der Erlös kommt den Menschen zugute, die am stärksten vom Shutdown betroffen sind. Dazu gehören zum Beispiel Betreiber von Kleinkunsth Bühnen, freien Theatern oder Musikschulen. Familien, die durch Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit in Not geraten sind. Kleine Restaurants, Kneipen und Bars, die vor der Insolvenz stehen. Obdachlose, die in der Rangfolge der Unterstützung oft ganz hinten stehen oder Tierheime, denen mittlerweile das Geld für Futter fehlt.

Worum geht es?

Das Benefizprojekt will gemeinsam mit allen kölschen Jecken im Kampf gegen Corona helfen. Das Ziel ist es, gemeinsam etwas Gutes zu tun und für andere Menschen da zu sein. Die Initiatoren wollen ein umfassendes Netzwerk an Solidarität schaffen. Martin Schopps: „Wir wollten mehr tun als Klatschen.“

Wie kann man helfen?

Ganz einfach: ein Armband kaufen. Der Kauf eines der Armbänder, auf dem die Projektnamen **#coroN0** und **#JoinTheClub** stehen, bedeutet gleichzeitig die Mitgliedschaft im Club. Sie sind nicht nur ein Symbol für den Zusammenhalt, sondern

gleichzeitig auch eine direkte Hilfe für Menschen in Not. Der Reinerlös fließt komplett in Corona-Hilfsaktionen, die von den gemeinnützigen Vereinen Matthias-Scherz e.V. und Lichtblicke e.V. unterstützt werden. Die Bändchen kosten € 2,00 pro Stück, wer möchte, darf aber auch gerne mehr spenden. Ab sofort gibt es sie in ausgewählten Merzenich-Bäckereien und unter www.corono.club. In Kürze sind sie außerdem in allen Filialen der Handwerksbäcker Düsseldorf erhältlich.

Wer ist dabei?

Unterstützt wird die Aktion schon jetzt in ganz Köln von Bands und Künstlern wie unter anderem „Brings“, „Bläck Fööss“, „Höhner“, „cat ballou“, „Paveier“ oder „Klüngelköpp“ sowie „Swinging Funfares“, „Alt Schuss“ und viele andere in Düsseldorf. Neben dem Festkomitee Kölner Karneval und mehreren Kölner Karnevalsgesellschaften ist auch das Comitee Düsseldorfer Carneval dabei. Denn #nurzesamme schaffen wir das!

Mehr Infos gibt es auf Instagram oder facebook, bei Fragen können Sie sich an Martin Schopps (+49 (0) 22 02/8 17 97 17 oder +49 (0) 1 77/4 12 67 12 oder kontakt@schopps.de) wenden.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.